

ZIELGRUPPEN Gebäudetechnikplaner Sanitär EFZ oder Personen mit gleichwertiger Ausbildung.

RICHTZEIT Für die methodisch-didaktisch Bearbeitung des Moduls empfehlen wir den Bildungspartnern 216 Stunden Unterricht einzuplanen.

Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind Sie in der Lage, komplexe Kalt- und Warmwasserinstallationen, thermische Solaranlagen, WRG-Anlagen, komplexe Liegenschaftsentwässerungsanlagen, Regenwassernutzungsanlagen, komplexe Erdgasinstallationen, Flüssiggasinstallationen und Druckluftinstallationen zu planen. Alle Planungsaufgaben können Sie unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen und brandschutztechnischen Aspekten erledigen.

Themen / Leistungsziele

1. Kalt- und Warmwasserversorgungs-Systeme

1.1. Sie planen komplexe Kalt- und Warmwasserinstallationen unter Berücksichtigung von Normen und Richtlinien (K5).

2. Solaranlagen

2.1. Sie planen thermische Solaranlagen und integrieren diese in ein Projekt (K5).

3. Wärmerückgewinnungs-Systeme

3.1. Sie planen WRG-Anlagen und integrieren diese in ein Projekt (K5).

4. Entwässerungssysteme

4.1. Sie planen komplexe Liegenschaftsentwässerungsanlagen bis zum Anschluss der öffentlichen Kanalisation unter Berücksichtigung von Normen und Richtlinien (K5).

5. Regenwassernutzung

5.1. Sie planen Regenwassernutzungsanlagen unter Berücksichtigung von Normen und Richtlinien (K5).

6. Erdgasinstallations-Systeme

6.1. Sie planen komplexe Erdgasinstallationen unter Berücksichtigung von Normen und Richtlinien (K5).

7. Flüssiggasinstallations-Systeme

7.1. Sie planen Flüssiggasinstallationen unter Berücksichtigung von Normen und Richtlinien (K5).

8. Druckluftinstallations-Systeme

8.1. Sie planen Druckluftinstallationen unter Berücksichtigung von Normen und Richtlinien (K5).

9. Brandschutz

9.1. Sie interpretieren die von den Behörden vorgeschriebenen technischen Brandschutzvorschriften und setzen diese in der Planung sinnvoll um (K4).

9.2. Sie kennen die Vorschriften zum baulichen Brandschutz und setzen diese in der Planung um (K3).

10. Wirtschaftlichkeit

10.1. Sie kennen die Grundlagen der Wirtschaftlichkeitsberechnung und vergleichen verschiedene Anlagen aufgrund der Jahreskosten (K4).

10.2. Sie analysieren verschiedene Systeme (Anlagen, Installationssysteme etc.) und vergleichen diese (K5).

10.3. Sie stellen die Wirtschaftlichkeitsberechnung übersichtlich dar, geben eine Empfehlung für die Variantenwahl ab und präsentieren sie (K5).

Modulprüfung / Hilfsmittel

Sie schliessen das Modul mit einer schriftlichen (16 Stunden) und mündlichen (1 Stunde) Prüfung ab.

Als Hilfsmittel sind alle schriftlichen Unterlagen erlaubt.

Ein Teil der Modulprüfung kann ohne Hilfsmittel durchgeführt werden.

Ein Teil der Modulprüfung kann mit IT-Unterstützung durchgeführt werden.

Gültigkeit des Modulabschlusses

Der Modulabschluss ist 5 Jahre gültig.